

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Arbeitsweise und Funktion des Produktes	6
5 Festlegungen der EMV-Umweltbedingungen	7
6 Störfestigkeitsanforderungen	7
7 Störfestigkeits-Prüfverfahren	7
8 Messunsicherheit	10
Anhang A (informativ) Hintergrund für die Einführung von Prüfverfahren, Leistungskriterien und Prüfstufen	11
Literaturhinweise	16
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	17
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang mit grundlegenden Anforderungen von EG-Richtlinien	18
Bilder	
Bild 1 – Beispiel einer Prüfanordnung für Störfestigkeitsmessungen an Hörgeräten mit Hilfe einer GTEM-Zelle	8
Bild 2 – Beispiele für Eingangs-Ausgangs-Verhaltens-Kurven bei 1 000 Hz und die Bestimmung der Verstärkung bei einem Eingangsschalldruckpegel von 55 dB	9
Bild 3 – Beispiele der Bestimmung des IRIL durch die Prüfung der elektromagnetischen Störfestigkeit	9
Bild A.1 – Verhältnis von 1 zu 2 zwischen der Feldstärke und dem Störpegel (dB)	12
Bild A.2 – Beispiel für einen Messaufbau für Hörgeräte-Störfestigkeitsmessungen mit einer Dipol- Antenne	14
Bild A.3 – Antennenkonstruktionen von Mobiltelefonen	15
Tabellen	
Tabelle 1 – Feldstärken der HF-Prüfsignale zum Überprüfen der Störfestigkeit für Hörgeräte der Klassen „Störfest gegenüber fremden Mobiltelefonen“ und „Störfest für eigenen Gebrauch von Mobiltelefonen“	7